



KÜRZUNG DER BETRIEBLICHEN PRÄMIE 2016 DER GEMEINSAME GEWERKSCHAFTSTISCH SAGT NEIN!

Am 14. Februar 2017 hat die Direktion allen Gewerkschaftsorganisationen drei Vorschläge zur Auszahlung der Betrieblichen Prämie 2016 unterbreitet, aber keiner der drei Vorschläge erreicht 100% der Prämie:

- A) nur 50% Gutschrift auf dem Konto
- B) 18,69% als Gutschrift + 37,37% in Welfare
- C) 56,06% in Welfare

Alle drei Vorschläge des Betriebes berücksichtigen außerdem nicht die Sozialabgaben (gültig für die Berechnung der Pension), als wäre dies nicht auch Geld der Angestellten!

In keinem dieser drei Fälle würden die Mitarbeiter jene Summe erhalten, die im Betrieblichen Zusatzvertrag vorgesehen ist, der erst am 11. Februar 2016 unterzeichnet wurde!

Alle Gewerkschaften stimmen überein, die Verhandlungen weiterzuführen, um zu einer deutlich besseren Lösung zu gelangen und sie erwarten sich von der Direktion einen entscheidenden Schritt nach vorne.

15. Februar 2017

**Die Betrieblichen Gewerkschaftsdelegationen
FABI – FIRST CISL - FISAC CGIL – UILCA**